

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 30. Mai 2018

**102 29.01.2 Einzelne Objekte
Schulverwaltung Guldisloostrasse 1, Ersatz Fenster und Sonnenschutz,
Kreditbewilligung als gebundene Ausgabe**

Ausgangslage

Das Gebäude an der Guldisloostrasse 1 wurde 1893 erstellt. Es ist im Denkmalschutz-Inventar (kommunal) aufgeführt. Die gesamte Schulverwaltung (Primar- und Sekundarschule) ist darin untergebracht.

Die Holzfenster wurden 1983 ersetzt und sind somit rund 35 Jahre alt. Die Fenster sind undicht (Wind und Wasser) und energetisch schlecht. Reparaturen sind nicht mehr sinnvoll und zielführend. Die Fenster müssen umgehend ersetzt werden.

Der bestehende äussere Sonnenschutz (Jalousien) kann in der Praxis des Bürobetriebes nicht genutzt werden (Zugänglichkeit).

Erarbeitung des Lösungsweges

Da die Fenster und der Sonnenschutz einen konstruktiven Zusammenhang haben und als Einheit zu betrachten sind, ist es angezeigt, beides miteinander zu ersetzen. Reparaturen am jetzigen Sonnenschutz (ausenliegende Jalousien und innenliegende Stofflamellen) sind für den Bürobetrieb sowie auch aus energetischer Sicht nicht sinnvoll und praktisch. Mit den durch die Denkmalpflege vorgegebenen Fensterprofilen entsprechen die neuen Fenster den geforderten Minergie-Werten gemäss Energieleitbild der Stadt Wetzikon. Der Sonnenschutz wird neu mit Stoffrollos ausgeführt. Die Steuerung funktioniert elektrisch.

Die ausgearbeitete und nun vorliegende Konstruktion wurde mit der Denkmalpflege bemustert und vor Ort besprochen und ist aus Sicht Denkmalpflege genehmigungsfähig. Die Arbeiten werden so koordiniert, dass pro Tag ein Zimmer komplett ausgeführt werden kann. So sind keine Provisorien und übermässige Störungen für die Nutzer/innen zu erwarten. Die Baubewilligung ist bereits erteilt.

Kredit

Kostenvoranschlag (+/- 10 %) für Ersatz Fenster und Sonnenschutz inkl. 7.7 % MWST (auf Grundlage von Offerten)

| BKP | Arbeitsgattung | Fr. |
|-----|-------------------------------|--------------------------|
| 221 | Fenster in Holz | 120'000.00 |
| 222 | Spenglerarbeiten | 2'000.00 |
| 228 | Sonnenschutz | 40'000.00 |
| 230 | Elektroanlagen | 15'000.00 |
| 285 | Malerarbeiten (Retouchen) | 1'000.00 |
| 289 | Kleinarbeiten und Nebenkosten | <u>7'000.00</u> |
| | Total KV (inkl. MWST) | <u>185'000.00</u> |

Die für die Stadt anfallenden Investitionskosten von 185'000 Franken sind als gebundene Ausgaben zu betrachten (reine Werterhaltungsmassnahmen) und fallen in die Kompetenz des Stadtrates.

Im Voranschlag 2018 ist für den Ersatz Fenster und Sonnenschutz der Liegenschaft Guldisloostrasse 1 in der Investitionsrechnung, Konto 1.820.5030.00 ein Betrag von 170'000 Franken eingestellt.

Erwägungen

Die bestehenden Fenster und der Sonnenschutz aus dem Jahre 1983 sind am Ende ihrer Lebenszeit angelangt. Sie sind weder wind- noch wasserdicht. Mit dem Ersatz der Fenster und einem neuen, gut bedienbaren Sonnenschutz wird die Werterhaltung der Liegenschaft gewährleistet und ein namhafter Beitrag an die Reduzierung des Energieverbrauches geleistet, was dem Energieleitbild der Stadt Wetzikon entspricht. Die Ersatzmassnahmen entsprechen den Vorgaben der Denkmalpflege.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Kreditantrag in der Höhe von 185'000 Franken (KV +/- 10 %) als gebundene Ausgabe wird zugestimmt. Er wird dem Konto 1.820.5030.00 belastet.
2. Der Ressortvorstand Finanzen + Immobilien und die Abteilung Immobilien werden ermächtigt, die Vergaben im Rahmen des bewilligten Kredites und im Rahmen der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon zu tätigen. Die Checkliste Beschaffungswesen ist für jede Vergabe ab 50'000 Franken zuhanden der Stadtkanzlei auszufüllen.
3. Die Abteilung Immobilien der Stadt Wetzikon wird mit der Umsetzung der Sanierungsmassnahmen beauftragt.
4. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird dem Stadtrat eine Bauabrechnung zur Genehmigung unterbreitet
5. Dieser Beschluss ist öffentlich.
6. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
 - Abteilung Bildung
 - Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien
 - Abteilung Immobilien
 - Parlamentsdienste (zuhanden Grosser Gemeinderat)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Peter', written in a cursive style.

Marcel Peter, Stadtschreiber